

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Berichtsvorlage 12/057/2023 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 22.08.2023 Federführend: Amt III.0 - Ordnungs- und Sozialamt
Katastrophenschutzkonzept Amt Hohe Elbgeest		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium <i>Gemeindevertretung Aumühle</i>	Zuständigkeit <i>Kenntnisnahme</i>

Sachverhalt:

Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist vorrangig für die Organisation der Planung und der Prävention im Bereich des Krisenmanagements als Untere Katastrophenschutzbehörde gemäß des Landeskatastrophenschutzgesetzes Schleswig-Holstein zuständig.

Die Kommunen als örtliche Gefahrenabwehrbehörde arbeiten im Rahmen der Erstellung individueller Katastrophenschutzkonzepte sehr eng mit der Kreisverwaltung zusammen.

Als örtliche Gefahrenabwehrbehörde ist das Amt Hohe Elbgeest für alle amtsangehörigen Gemeinden im Bereich von Flächenlagen und des Krisenmanagements zuständig.

Das Amt Hohe Elbgeest im Bereich der örtlichen Ordnungsbehörde beschäftigt sich aktuell mit dem Aufbau von Strukturen für den Notfall.

Mit der Amtsführungsstelle, bestehend aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren unter Leitung des Amtswehrführers, ist eine Einheit eingerichtet worden, die das Einsatzgeschehen unterhalb der Katastrophenschutzbehörde des Kreises im Amtsgebiet bei außergewöhnlichen Lagen koordiniert.

Daneben ist mit dem Stab für außergewöhnliche Ereignisse auch in der Amtsverwaltung eine Grundstruktur aufgebaut worden, die in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren im Amtsgebiet die Vorsorgeplanung derzeit vorbereitet und anpasst.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Personen aus den amtsangehörigen Gemeinden und aus der

Amtsverwaltung, ist mit der Erarbeitung und Weiterentwicklung eines Katastrophenschutzkonzeptes für den Bereich des Amtes Hohe Elbgeest befasst. Ein Baustein ist der Aufbau von zentralen Anlaufstellen für die Bevölkerung. In der Sporthalle in Escheburg sind dafür bereits Vorkehrungen getroffen, z.B. wurde eine Notstromversorgung installiert. Die Anlaufstellen dienen als Orte zum kurzweiligen bzw. übergangsweisen Aufenthalt, z.B. für pflegebedürftige oder kranke Menschen. Die Anlaufstellen befinden sich im Amt Hohe Elbgeest an folgenden Stellen:

- **Sporthalle Escheburg (notstromversorgt)**
Am Soll 1, 21039 Escheburg
- **Sporthalle Wohltorf**
Am Knick 22, 21521 Wohltorf
- **Sporthalle Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Grundschule**
Ernst-Anton-Straße 27, 21521 Aumühle

Je nach Verfügbarkeit wird die Anlaufstelle in Aumühle oder Wohltorf eröffnet.

In der Sporthalle in Escheburg sind bereits Vorkehrungen getroffen, z.B. wurde eine Notstromversorgung installiert.

Mehrere Feuerwehrrätehäuser sind inzwischen ebenfalls mit Notstromgeräten ausgestattet worden.

Neben den großen Anlaufstellen in den Sporthallen Escheburg und Wohltorf/Aumühle soll in jeder Gemeinde eine sogenannte Informationsstelle für die Bürger*innen eingerichtet werden. Die Informationsstellen dienen dazu, die Bevölkerung zentral zu informieren und ihnen Fragen zu beantworten. Sie sollten fußläufig und möglichst barrierefrei erreichbar sein. Es wird eine kreiseinheitliche Kennzeichnung der Informationsstellen geben. Die Beschilderung ist durch die Katastrophenschutzbehörde des Kreises vorgegeben und wird den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Die Informationsstellen finden Sie im Ernstfall an den folgenden Orten:

- **Aumühle:** Anlaufstelle Sporthalle Fürstin-Ann-Mari-von- Bismarck Grundschule, Ernst-Anton-Straße 27, 21521 Aumühle
- **Börnsen:** Mensa Dalbekschule, Hamfelderredder 17, 21039 Börnsen
- **Dassendorf:** Multifunktionssaal Dassendorf Amtsgebäude, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
- **Escheburg:** Anlaufstelle Sporthalle Escheburg, Am Soll 1, 21039 Escheburg
- **Hamwarde:** Gemeindezentrum Hamwarde, Dreiecksplatz 2, 21502 Hamwarde
- **Hohenhorn:** Gemeindezentrum Hohenhorn, Am Ebersoll 2, 21526 Hohenhorn
- **Kröppelshagen:** Gemeindezentrum Schulweg, Schulweg 1, 21529 Kröppelshagen-Fahrendorf
- **Wiershop:** Feuerwehrrätehaus, Lindenstraße 8-10, 21502 Wiershop
- **Wohltorf:** Anlaufstelle Sporthalle, Alter Knick 22, 21521 Wohltorf
- **Worth:** Alte Schule, Dorfstraße 12, 21502 Worth

Im Zuge der Neugestaltung der Informationsbroschüre des Amtes Hohe Elbgeest wird derzeit ein Flyer zum Thema „Krisenvorsorge im Amt Hohe Elbgeest“ erstellt. In diesem Flyer wird die Bevölkerung u.a. über die Anlaufstellen, die Informationsstellen in den Gemeinden und über die Möglichkeit zum Absetzen eines Notrufes bei Kommunikationsausfall informiert.

Das Thema Selbstvorsorge und der Hinweis auf die Tipps des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) werden ebenfalls in dem Flyer zu finden sein. Die Informationsbroschüre des BBK für liegt zudem in allen Bereichen der Amtsverwaltung aus. Online steht sie zum Herunterladen auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bunde.de zur Verfügung.

Im Bereich der „Information der Bevölkerung“ wird gerade intensiv auf Kreis- und Amtsebene an der Einrichtung durchsagefähiger Sirenen gearbeitet. Jede Gemeinde erhält mindestens eine durchsagefähige Sirene zur Warnung der Bevölkerung. Anzahl, Schallradien und Standorte der Sirenen werden derzeit für jede Gemeinde ermittelt. Die Kosten der neuen Sirenen werden durch den Kreis getragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Keine